

Frei neu in Spitze der Landesgruppe

Villingen-Schwenningen. Noch vor der Konstituierung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ist die Landesgruppe der CDU Baden-Württemberg zusammengekommen. Zuvorderst stand die Wahl des Landesgruppenvorsitzenden an. Erwartungsgemäß wurde der Konstanzer Abgeordnete Andreas Jung, der das Amt vom heutigen Innenminister Thomas Strobl vor knapp anderthalb Jahren übernommen hat, bestätigt. Eine Veränderung gab es bei den vier Stellvertretern, die die jeweiligen Bezirksverbände der CDU

repräsentieren. Nach dem Ausscheiden des Waldshuter Bundestagsabgeordneten Thomas Dörflinger wurde Thorsten Frei als stellvertretender Landesgruppenvorsitzender mit großer Mehrheit gewählt. „Ich freue mich auf die Aufgabe und vor allem auf die Vertretung südbadischer Interessen in Berlin“, so Frei im Anschluss an die Wahl. Die Landesgruppe ist mit 38 Mitgliedern nach den Landesgruppen Bayern und Nordrhein-Westfalen der drittgrößte Zusammenschluss von Abgeordneten in der CDU/CSU-Fraktion. *eb*